



BIGE NIEDERSACHSEN

Anne und Klaus-Georg Böttger Salzweg 36 30952 Ronnenberg

Frau

Dr. Aumüller-Roske

Niedersächsisches Ministerium für Soziales,

Frauen, Familie und Gesundheit

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2

30159 Hannover

Ronnenberg 06.06.2005

**Kindschaftsrechtsreform/ Cochemer Praxis
Wenn Dein Großkind Dich morgen fragt**

Sehr geehrte Frau Dr. Aumüller-Roske,

die Kindschaftsrechtsreform von 1998 hat wichtige Verbesserungen gebracht. Nach der am 01.07.1998 in Kraft getretenen Regelung des §1685 BGB wurde erstmals ein Umgangsrecht für Personen außerhalb des Eltern-Kind-Verhältnisses eingerichtet. Hierzu gehören – neben den Geschwistern - insbesondere auch die Großeltern.

Durch die Trennung/Scheidung der Elternteile verändert sich das Familienleben grundlegend. Ein Elternteil wird in strittigen Trennungen „entsorgt“ und mit ihm seine gesamte Familie. Das bedeutet, von der Trennung/Scheidung sind auch die Großeltern betroffen.
- Aber wir lieben unsere Enkelkinder weiterhin und sie uns.

Viele „Einzelfälle“ oder betroffene Großeltern schlossen sich zu einer Initiative zusammen, die im März 2002 in Frankfurt am Main die Bundesinitiative Großeltern gründeten; jetzt in Planung eine Vereinsgründung. Wir setzen uns dafür ein, dass die Beziehungen zwischen den Kindern, Eltern und Großeltern auch nach der Trennung/ Scheidung nicht abbrechen.

Trennungen und Scheidungen können nicht verhindert werden, aber die Art und Weise wie es geschieht, muss geändert werden. Die Partnerschaft ist zu Ende, niemals die Eltern- bzw. Großelternschaft. Das ist eine unkündbare Beziehung.

Alle beteiligten Professionen müssen an einen Tisch, damit es kein Gegeneinander mehr gibt, sondern ein Miteinander **im Interesse der Kinder**.

- 2 -

BIGE NIEDERSACHSEN

ANNE UND KLAUS-GEORG BÖTTGER

Salzweg 36
30952 Ronnenberg
Telefon 05109/9527 Telefax 05109/561579
e-mail boettger.anne@web.de

MARIE-LUISE BUCHHOLZ UND HORST WIECZOREK

Bert-Brecht-Straße 111
38239 Salzgitter-Thiede
Telefon 05341/288694

Seit 11 Jahren arbeitet auf diese Weise die Cochemer Praxis. Seit 1998 mit 100% Erfolg. Ergänzend dazu füge ich die aktuelle Studie von Herrn Prof. Dr. Roland Proksch
- Umgangskonflikte nachhaltig lösen, zum Wohle von Kinder, nicht auf ihre Kosten – bei, die er zum 4. Treffen der „Bundesinitiative Großeltern“ (BIGE) am 17. Mai 2005 in Frankfurt/M. vorstellte.

Wir hoffen, Ihr Interesse an unserem Anliegen gefunden zu haben und würden uns freuen, wenn Sie unser Ziel der gerichtsnahen Mediation sowie eine Empfehlung – in der Art der Cochemer Praxis zu arbeiten – an das Jugendamt Hannover und der Region Hannover weitergeben würden. Verzweifelte Großeltern aus der Region Hannover wenden sich an uns.

Das Jugendamt Braunschweig hatte beabsichtigt sein Beratungsangebot ab Mai zu novellieren. Das Jugendamt Cuxhaven arbeitet bereits nach der „Cochemer Praxis“.
Auch Frau Ministerin Heister-Neumann sowie Frau Ministerin von der Leyen stehen der Cochemer Praxis positiv gegenüber.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen

Anne und Klaus-Georg Böttger

Anlage: 1 Handzettel anlässlich des Ev. Kirchentages, Studie von Prof. Dr. Roland Proksch
1 Kopie Petitionsausschuss Deutscher Bundestag

BIGE NIEDERSACHSEN

ANNE UND KLAUS-GEORG BÖTTGER

MARIE-LUISE BUCHHOLZ UND HORST WIECZOREK

Salzweg 36
30952 Ronnenberg
Telefon 05109/9527 Telefax 05109/561579
e-mail boettger.anne@web.de

Bert-Brecht-Straße 111
38239 Salzgitter-Thiede
Telefon 05341/268694